

# Warme Hände

Sie gaben das Geschick ihrer Hände,  
die Kraft ihres verwundbaren Rückens  
in der Erwartung auf Lebensunterhalt.

Und errichteten dies Gebäude,  
das sie wohl nicht mehr betreten werden.  
„Unser Hotel“ ist es jetzt für Andere.

TouristInnen, ManagerInnen, InvestorInnen –  
sie gaben Geld  
in der Erwartung von Luxus und Rendite.

Tony, Lucho, Paco –  
aus einer Ecke der verlassenen Baustelle  
grüßen Eure Signaturen.

Über Eurem Werkzeug schwebt noch  
der Geruch von Beton  
an warmen Händen.